

WGH-Fraktion • Dr.-Conrads-Str. 1 • 45721 Haltern am See

An den Bürgermeister
Herrn Bodo Klimpel
Dr.-Conrads-Str. 1

45721 Haltern am See

Haltern am See, den 22.04.2020

Antrag der WählerGemeinschaft Haltern (WGH)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klimpel,

die WGH bittet, den folgenden Antrag in der Tagesordnung für die nächste Rats-, bzw. HFA-Sitzung zu berücksichtigen:

Der Rat der Stadt Haltern am See beauftragt die Verwaltung, auf Kosten der jeweiligen Betreiber eine Sicherheitsüberprüfung aller auf dem Stadtgebiet vorhandenen Windkraftanlagen einzufordern.

Begründung:

Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Windkraftanlagen möglicherweise technisch weder ausgereift noch sachgerecht betrieben werden. Der abgebrochene Flügel des Wikono Windrades an der B58 ist leider kein Einzelfall und tritt in den letzten Monaten gehäuft im Bundesgebiet auf. Glücklicherweise sind bisher keine Menschen verletzt worden, aber die angerichteten Schäden waren und sind immens. Neben Sperrungen von Straßen sind erhebliche Kontaminationen der Ackerflächen zu verzeichnen. Befinden sich Häuser im Umkreis von 1000 m, müssen diese bei markantem Wind und Brand einer WKA geräumt werden. Es ist fraglich, ob entsprechende Alarm- und Evakuierungspläne existieren.

Die von den Betreibern aufgestellten Warnschilder an den Straßen sind eine Farce. Nicht die Spaziergänger, Radfahrer oder Autofahrer sind verpflichtet auf die Windräder achtzugeben. Vielmehr haben die Betreiber die Pflicht, die Anlagen in jeder Situation sicher zu betreiben.

Die Stadt Haltern hat als Touristenstadt eine besondere Verpflichtung, die Gesundheit und Unversehrtheit ihrer Bürger und der vielen Besucher sicherzustellen. Dazu gehört auch, einen sicheren Betrieb der vielen Windräder im Stadtgebiet zu fordern und die Sicherheit zu gewährleisten.

Aus gegebenem Anlass hält die WGH es für erforderlich, von den Betreibern der Anlagen umgehend ein sicherheitsrelevantes Gutachten zum Nachweis der Unbedenklichkeit des Betriebes ihrer Anlagen zu fordern. Andernfalls sollte der Kreis alle Anlagen desselben Herstellers bis zur Klärung der Unfallursache stilllegen.

Mit freundlichem Gruß

Ludwig Deitermann
Fraktionsvorsitzender

Dr. Heinz-Werner Vißmann
sachk. Bürger